



Antwort zur Anfrage Nr. 1361/2012 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Hartenberg/Münchfeld
betreffend **Ehem. Peter-Jordan-Schule**
hier: Nutzung des Gebäudes

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Hält die Verwaltung an ihren Sanierungsplänen fest und wenn ja, wann soll damit begonnen werden?

Nein. Eine Sanierung der Schulgebäude würde nach Mitteilung der GWM voraussichtlich mehrere Millionen Euro kosten. Die Finanzierung dieser Maßnahme ist derzeit und auf Dauer nicht darstellbar.

2. Wie soll eine zukünftige Nutzung der Gebäude aussehen?

Da eine wirtschaftliche Sanierung nicht möglich ist, wäre der konsequente Umgang die Gebäude niederzulegen.

3. Hat die Stadt die Möglichkeit einer Zwischennutzung z.B. als Atelier, für Theatergruppen und andere Kulturinitiativen geprüft? Wenn ja, wie sieht das Ergebnis aus?

Im Jahre 2009 wurden vom TÜV-Rheinland Produkt und Umwelt Untersuchungen auf mikrobielle Belastungen durchgeführt. Dem Bericht, datiert vom 04.11.2009 ist zu entnehmen, dass in mehreren Räumen eine Gesundheitsgefährdung durch mikrobielle Belastungen nicht auszuschließen ist. Vor diesem Hintergrund hat der TÜV empfohlen, die Räume aus der Nutzung zu nehmen. Die Peter-Jordan-Schule wurde damals in das alte FH-Gebäude an der Bruchspritze verlagert. Was für die Schulnutzung gilt, sollte auch für anderweitige Nutzer gelten. Somit kommen aus unserer Sicht auch weitere Zwischennutzungen des Gebäudes nicht in Frage.

Mainz, 24.01.2014

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter